

Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds per 1937 an die Central Trust Co. of New York, letztere für die 6% konsol. Mortgage Bonds per 1912 an die Farmers' Loan & Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 30./6. 1910 waren noch unverkauft 1636 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1910 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war § 1 216 507.

Kapital: § 10 000 000 in Aktien à § 100, hiervon § 9 998 300 im Besitz der Southern Pac. Co.

Fundierte Schuld am 30. Juni 1910: 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 § 2 043 000, 6% konsol. Mortgage Bonds fällig 1./10. 1912 § 454 000, 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 § 4 275 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 § 1 920 000, 6% Central Texas & Northwestern Ry Co. I. Mortgage Debenture Bonds fällig 1./10. 1911 § 180 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs. und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 § 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 § 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 § 450 000.

Von den 6% kons. Mortg.-Bonds in urspr. Höhe von § 5 068 000 wurden § 1 149 000 Bonds als eine Kollateral-Sicherheit für die 4% Gen. Mortgage Bonds (Metropolitan Trust Co. of the City of New York als Trustee) abgezweigt. Diese werden nicht verzinst, sind bei den ausstehenden Bonds nicht mit aufgeführt und unterliegen nicht dem Rückkauf aus Landverkäufen.

5% Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds fällig 1./7. 1937. § 8 634 000, hiervon § 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schuldfonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. In Umlauf am 30./6. 1910: § 2 043 000, Stücke datiert 1./4. 1890 à § 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf die Eisenbahnlilien, Gerechtmä und Rolling Stock zu gunsten der Central Trust Co. of New York als Trustee, ferner gesichert durch Trust-Urkunde auf 2 000 000 Acres Ländereien, Schätzungswert § 2.50 pro Acre. Tilgung: Der Erlös aus den Verkäufen der Ländereien soll zum Ankauf dieser Bonds unter oder zu 110% verwendet werden, oder falls solche zu diesem Preise nicht erhältlich, soll ein entsprechender Betrag von Bonds zur Rückzahlung wenigstens einmal im Jahre ausgelöst werden und die so ausgelosten Bonds nach einer mind. 60 Tage zuvor zu erlassenden Ankündigung zu 110% eingelöst und vernichtet werden. Die Verzinsung endet mit Ablauf der vorgedachten 60 Tage. Aufgelegt § 2 350 000 Nr. 1—2350 am 26./2. 1891 zu 103.75%, in Frankf. a. M. bei Jacob S. H. Stern u. L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1891—1910: 104.30, 105.60, 103, 106, 108, 107.40, 108.80, 109.90, 110, 110.30, 111, 110.50, 111.30, 110.50, 112, 110.70, 109.50, 111, 110.30, 110.10%. Notiert in Frankf. a. M.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse 1 § = M. 4.20 gerechnet, vorher 1 § = M. 4.25. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. (bis 31./12. 1896 Kalenderjahr).

Dividende 1902/1903: 6% gezahlt aus dem Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Bahnbankto u. Ausrüst. 35 660 881, Ausgaben für neue Linien 2 148 748, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 89 293, do. bei Individuen u. Ges. 220 003, Darlehen u. Wechsel 42 192, Kassa 119 704, Material. u. Vorräte 756 391, Guth. bei der Reg. der Ver. St. für Transporte 9519, Ländereien u. anderes Eigentum 1253, Guth. bei der Houston, East & West Texas Ry Co. 52 134, Aktien im eigenen Besitz 45 400, Guth. bei der Southern Pacific Co. 732 193, unerledigte Rechn. 9142, unerledigte Betriebsrechn. 38 930. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Bonds 11 136 000, Individuen u. Ges. 262, fällige aber noch nicht eingelöste Coup. 10 505, am 1./7. 1910 fällige Coup. 110 325, aufgelauf. aber noch nicht fällige Zs. 67 605, Akzente 50 000, alte Div. 48, Betriebs- u. Wagenverkehrs-Rechn. 125 769, Gehälter u. Löhne 486 600, noch nicht fällige Steuern 77 749, Vortrag 17 848 809 = Total § 39 913 673.

Gewinn u. Verlust 1909/1910: Einnahmen: Betriebseinnahmen 5 699 805, Pacht 51 492, Einnahmen aus Anlagen 2270, Einnahme aus Ländereien, welche nicht für den Rückkauf von Bonds verpfändet sind, 5126, Zs. in laufender Rechnung 34 865, Zs. auf Darlehen u. Vorschüsse 2445 = Total § 5 796 004. — Ausgaben: Betriebsausgaben 4 207 362, Steuern 189 738, Miete für Ausrüstung 194 742, Pachtgelder etc. 9883, Bonds-Zs. 542 550 = Total § 5 144 275, daher Überschuss § 651 728, hierzu Vortrag v. 30./6. 1909 § 16 406 217, Einnahmen aus Landverkäufen (zum Rückkauf der Bonds verpfändet) 800 000, Einnahmen aus alten Rechnungen 117, Eingang von abgeschrieb. Forderungen 5480, gibt § 17 863 542, hiervon ab Abschreib. auf zweifelh. Konten 2502, Berichtig. unerled. Rechn. 647, Verlust bei verkauftem Eigentum 11 584, bleibt Vortrag § 17 848 809.

Illinois Central Railroad Company, Chicago.

Gegründet: Am 10. Febr. 1851. Die Charter vom 10. Febr. 1851 befreit das Eigentum der Gesellschaft von jeder Steuer, fordert aber hierfür eine jährliche Abgabe an den Staat von 7% der Bruttoeinnahme der 705,50 Meilen langen Stammlinie. Im Jahre 1882 pachtete die Gesellschaft die Chicago, St. Louis and New Orleans Railroad Company, deren Aktienkapital sie fast ganz besitzt, auf 400 Jahre; sie übernahm hierbei die Garantie für die Zinsen der Bonds und für eine 4% Dividende des Aktienkapitals;